

# Müll und Mülltrennung: Das Wichtigste auf einen Blick

## Restmüll

In die Restmülltonne gehört nur jener Abfall, der nicht für die Biotonne, den Gelben Sack oder die anderen Entsorgungsangebote in Frage kommt.

### Kosten:

Die Restmüllgebühr setzt sich zusammen aus der Jahresgebühr und einer Leistungsgebühr, die sich nach der Anzahl der Leerungen richtet (mindestens sechs Leerungen pro Jahr). Beide sind nach Behältergröße gestaffelt. Eine Tabelle mit Gebührenrechner findet sich auf der Homepage der Abfallwirtschaft [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de) unter „Gebühren“.

Die Tonnen müssen am Leerungstermin vor 6 Uhr am Straßenrand bereit gestellt werden. Geleert wird alle 14 Tage, bei der größten Behältergröße (1.100 Liter) auf Wunsch wöchentlich. Der Chip im Behälter zählt die Leerungen.

### Zusatzleistungen:

Säcke für Mehrmengen: Wenn der Platz in der Tonne nicht reicht, können 80-Liter-Müllsäcke für 6,83 € pro Stück dazugekauft und am Leerungstag gemeinsam mit der Restmülltonne bereitgestellt werden (Höchstgewicht 25 Kilo).

Zusatzschlösser: Gegen Gebühr kann die Tonne mit einem Schwerekraftschloss ausgestattet werden.

Tonnentausch für Rest- und Bioabfall: Für eine Gebühr von 22,05 € (beim 1.100-Liter-Behälter 31,50 €) kann man eine größere oder kleinere Tonne beantragen. Behälterbestellungen bitte über das Bürgerportal, per E-Mail an [kundenservice@aw-adk.de](mailto:kundenservice@aw-adk.de) oder per Post an Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis, Karlstraße 31, 89073 Ulm.

## Biotonne

Bioabfälle sind organische Abfälle wie Essensreste, Küchenabfälle und Reste von Obst und Gemüse, außerdem Gartenabfälle sowie Eierschalen und Kaffee-/Teefilter. Folien und ähnliche Verpackungen vor der

Entsorgung bitte entfernen.

Zum Verpacken von Bioabfall geeigneten sind Zeitungspapier und die handelsüblichen Papier-Bioabfalltüten.

**Plastik und Folien, auch wenn sie als biologisch abbaubar gekennzeichnet sind, sind im Biomüll nicht erlaubt.**

Für die Biotonne gibt es gegen Gebühr Zusatzschlösser und Filterdeckel.

### Das gehört in die Biotonne:

Küchenabfall (Eierschalen, feste Speisereste, auch Wurst, Fleisch und Fisch, Obst- und Gemüsereste einschl. Südfrüchte, Lebensmittelreste, Brot- und Backwaren, Kaffeefilter und Teebeutel, Eierkartons, Obstschalen aus Pappe) und Pflanzenabfall.

### Das gehört **nicht** in die Biotonne:

Verpackungen, verpackte Lebensmittel, Folien und Plastiktüten, Kehricht, Asche und Zigarettenkippen, Hydrokultur-Substrat, Tapetenreste, Staubsaugerbeutel, Windeln, Kleintierstreu, gebrauchte Hygieneartikel, Frittierfett, Flüssigkeiten und flüssige Speisereste sowie Restmüll aller Art.

## Gelber Sack

Für den Gelben Sack für Leichtverpackungen sind die Dualen Systeme zuständig.

Regionaler Ansprechpartner ist die Fa. Veolia, Telefon: 0800 - 0 78 56 00, E-Mail: [de-ves-info-ulm@veolia.com](mailto:de-ves-info-ulm@veolia.com). Die Abfuhrtermine stehen im Abfallkalender. Die Gelben Säcke gibt es an den bekannten Verteilstellen der Gemeinden.

Mehr zum Gelben Sack unter: [www.muelltrennung-wirkt.de](http://www.muelltrennung-wirkt.de)

## Sperrmüll

Der Sperrmüll wird in drei Gruppen (Fraktionen) eingeteilt – bitte getrennt anmelden und bereitstellen:

- **Restsperrmüll**
- **Altholz (A I-III)**
- **Metall/Elektrogroßgeräte**

Die Abfallwirtschaft nimmt 1 x pro

Jahr von Privathaushalten gebührenfrei Sperrmüll an und bietet dafür zwei Entsorgungswege:

### Abholung:

1 x im Jahr kann der Sperrmüll aus privaten Haushalten auf Antrag abgeholt werden. Bis 5 m<sup>3</sup> pro Fraktion sind gebührenfrei, Mehrmengen werden berechnet. Anmeldung im Bürgerportal auf [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de), per E-Mail an [kundenservice@aw-adk.de](mailto:kundenservice@aw-adk.de) oder beim Kundencenter (0731 185-3333).

### Anlieferung mit Nachweis:

Alternativ kann Restsperrmüll 1 x pro Jahr kostenfrei beim Entsorgungszentrum angeliefert werden. Hierfür bitte als Berechtigungsnachweis den Abfallgebührenbescheid mitbringen. Hier sind ebenfalls bis 5 m<sup>3</sup> pro Fraktion kostenfrei, Mehrmengen werden berechnet. Altholz und Metall können ganzjährig auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren angeliefert werden. Elektrogroßgeräte können ganzjährig bei den Entsorgungszentren angeliefert werden. Abgabe von Altholz A IV ist nur gegen Gebühr auf den Entsorgungszentren möglich.

## Altpapier und Kartonagen

Auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren werden Altpapier und Kartonagen angenommen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Altpapier-Containerstandorte im Landkreis. Zusätzlich finden Straßensammlungen von Vereinen statt. Die Termine stehen im Abfallkalender (siehe auch die Mitteilungsblätter der Gemeinden).

Die Blaue Tonne ist eine gewerbliche Sammlung der Privatwirtschaft. Die Abfuhrtermine erfahren Sie von Ihrem jeweiligen Anbieter:

- [www.braig-ehingen.de](http://www.braig-ehingen.de)
- [www.wrz-hoerger.de](http://www.wrz-hoerger.de)
- [www.knittel-entsorgung.com](http://www.knittel-entsorgung.com)

## Grüngut

Grünabfälle werden getrennt nach krautig/grasigem und holzigem Grünabfall gesammelt. Die Grüngutabgabe von privaten Haushalten im Landkreis ist ganzjährig möglich auf

den Grüngut-Sammelstellen, Wertstoffhöfen mit Grüngutannahme und Entsorgungszentren.

Bis 5 m<sup>3</sup> pro Anlieferung ist dies gebührenfrei. Für Grünabfälle aus Gewerbe und anderen Herkunftsbereichen werden Gebühren erhoben (7,57 €/m<sup>3</sup>).

Bei den beiden Straßensammlungen im Frühjahr und im Herbst können holzige Grünabfälle gegen Anmeldung

und Gebühr zur Abholung bereitgestellt werden (21,06 € pro Abruf und 2 m<sup>3</sup>, für Mehrmengen bis zu 2 m<sup>3</sup> werden 24,86 € zusätzlich berechnet). Die Bereitstellung zur Straßensammlung hat handlich gebündelt, mit kompostierbaren Schnüren wie Sisal oder Jute, zu erfolgen. Draht und Kunststoffschur dürfen nicht verwendet werden. In Säcke verpacktes Material wird nicht angenommen. Anmeldung unter

kundenservice@aw-adk.de, im Online-Bürgerportal oder telefonisch unter 0731 185-3333.

### Standorte der Entsorgungseinrichtungen

Auf [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de) > Standorte gibt es eine Karte mit den Standorten der Entsorgungseinrichtungen und Infos zu Öffnungszeiten und Annahmespektrum. Die Informationen können auch ausgedruckt werden.

## Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Bei der Problemstoffsammlung werden Abfälle angenommen, die Boden, Luft und Wasser stark verunreinigen und besonders gesundheitsgefährdend sein können. Auf jedem der sechs Entsorgungszentren findet einmal pro Quartal eine Problemstoffsammlung statt.

Zusätzlich gibt es jeweils im Herbst eine Sammeltour, bei der freitags und samstags insgesamt 128 Stationen in allen Gemeinden und Teilorten des Landkreises angefahren werden.

Gesammelt werden nur Problemstoffe aus Privathaushalten, nicht angenommen werden Problemstoffe aus Industrie, Landwirtschaft, Gewerbe, Vereinen, Schulen, Kommunen und vergleichbaren Einrichtungen.

- Die Abfälle sollten möglichst im Originalbehälter an die Sammelstelle gebracht werden.
- Unverschlossene oder defekte Behälter sowie Behälter mit unbekanntem Inhalt werden nicht angenommen.
- Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht vermischt werden.
- Die Behälter dürfen ein Gewicht von 25 Kilogramm nicht überschreiten. Gesamtanlieferung pro Haushalt max. 60 Kilogramm oder 60 Liter.
- **Bitte Termine einhalten.** Problemstoffe dürfen nur beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Sie dürfen nicht vor Ankunft des Sammelfahrzeugs an der Sammelstelle deponiert werden.

Problemstoffannahme auf den Entsorgungszentren	
<b>Samstag, 07. März 2026</b>	
Langenau	09:00 – 12:00
Blaustein	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 14. März 2026</b>	
Erbach	09:00 – 12:00
Ehingen	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 21. März 2026</b>	
Laichingen	09:00 – 12:00
Schelklingen	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 09. Mai 2026</b>	
Langenau	09:00 – 12:00
Blaustein	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 16. Mai 2026</b>	
Erbach	09:00 – 12:00
Ehingen	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 23. Mai 2026</b>	
Laichingen	09:00 – 12:00
Schelklingen	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 04. Juli 2026</b>	
Langenau	09:00 – 12:00
Blaustein	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 11.07.2026</b>	
Erbach	09:00 – 12:00
Ehingen	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 18. Juli 2026</b>	
Laichingen	09:00 – 12:00
Schelklingen	13:00 – 16:00
<b>Samstag, 10. Oktober 2026</b>	
Erbach	09:40 – 12:40
<b>Samstag, 17. Oktober 2026</b>	
Langenau	09:00 – 12:00
<b>Samstag, 24. Oktober 2026</b>	
Schelklingen	11:30 – 14:30
<b>Samstag, 31. Oktober 2026</b>	
Blaustein	09:10 – 12:10
<b>Samstag, 07. November 2026</b>	
Laichingen	11:00 – 14:00
<b>Samstag, 14. November 2026</b>	
Ehingen	09:00 – 12:00

### Angenommen werden:

Abflussreiniger, Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl verunreinigt (z.B. Heizöl, Kraftstoffe, Öl-Wasser-Gemisch, kein Ablassöl aus Ölwechsel), Starterbatterien, Bremsflüssigkeit, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Fotochemie, Feuerlöscher, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Kleber (lösemittelhaltig), Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Kühlflüssigkeit, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Farben, Lacke und andere Stoffe, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Thermometer und andere quecksilberhaltige Abfälle, Unkrautvernichter, Verdünnung. Auch nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Klebstoffe müssen beim Problemstoffmobil abgegeben werden.

### Nicht angenommen werden:

Ablassöl aus Ölwechsel u.ä. (Rückgabe über den Handel), Altfarben wasserlöslich (Restmüll), Asbest (Deponien), Elektrokleingeräte (Entsorgungszentrum und Wertstoffhof), Fahrradakkus (Handel, Übergabestelle Elektroaltgeräte), Lithiumbatterien aus Photovoltaik-Speichern (Handel), Gasflaschen (Handel), gefährliche und explosive Stoffe wie Munition und Feuerwerkskörper, Halogenlampen und konventionelle Glühbirnen (Restmüll), infektiöse Abfälle und Medikamente (Restmüll), Katalysatoren (spezialisierte Verwerter), Glaswolle, Steinwolle, künstliche Mineralfasern (Deponie Litzholz), Tierkadaver (private Entsorger).